

Informationen gemäß Art. 13 und Art. 21 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)

Sehr geehrte Mitarbeiterin, sehr geehrter Mitarbeiter,
wir informieren Sie nachstehend gemäß Art. 13 DSGVO über die Verarbeitung Ihrer Daten und Ihre Rechte aus dem Datenschutzrecht.

Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich und an wen können Sie sich wenden?

Haug Chemie GmbH
Breite Seite 10 – 16
74889 Sinsheim

Sie erreichen unseren Datenschutzbeauftragten unter:
Thomas Heimhalt, DATENSCHUTZ *perfect* GbR
datenschutz@haugchemie.de

Wofür verarbeiten wir die Daten und auf welcher Rechtsgrundlage?

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten aufgrund der Bestimmungen der DSGVO, des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG-neu), weiterer nationaler Gesetze insbesondere aus dem Arbeits-, Gewerbe- und Sozialrecht sowie aller weiteren für das Beschäftigungsverhältnis maßgeblichen Gesetze.

Die Verarbeitung erfolgt hierbei regelmäßig zur Durchführung Ihres Beschäftigungsverhältnisses oder auf Grundlage gesetzlicher Verpflichtungen, etwa zur Berechnung und Auszahlung Ihres Gehalts, sowie zur Erfüllung gesetzlicher Mitteilungs- oder Aufbewahrungspflichten.

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Ihrer Daten zur Durchführung des Beschäftigungsverhältnisses sind regelmäßig § 26 Abs. 1 und 3 BDSG-neu sowie Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO. Dies umfasst auch die Verarbeitung besonderer Kategorien personenbezogener Daten nach Art. 9 DSGVO, soweit diese zur Erfüllung rechtlicher Pflichten aus dem Arbeitsrecht, dem Recht der sozialen Sicherheit und des Sozialschutzes erforderlich sind und dem kein überwiegendes Schutzinteresse entgegensteht. Erstellen wir Statistiken mit diesen Datenkategorien, erfolgt dies auf Grundlage von Art. 9 Abs. 2 lit. j DSGVO in Verbindung mit § 27 BDSG-neu.

Welche Arten von Daten verarbeiten wir?

Insbesondere Beschäftigtenstammdaten (Kontaktdaten wie z.B. Adresse, Telefonnummer, E-Mail-Adresse, Geburtsdatum, Kontodaten, Nationalität, Religionszugehörigkeit), Qualifikationsdaten, Vertragsdaten, Gehalts- und Gehaltsbemessungsdaten, Fahrerlaubnisdaten, Zutritts-, Zeiterfassungs- und Abwesenheitsdaten, Arbeitszeitplanung, Reisedaten, Leistungs- und Beurteilungsdaten, Nutzungsdaten zu Unternehmenssystemen, Kommunikationsdaten, Zutrittsdaten zu Räumlichkeiten des Unternehmens, Fortbildungs- und Schulungsteilnahmen.

An wen übermitteln wir Ihre Daten?

Innerhalb unseres Unternehmens erhalten die Stellen Zugriff, die das zur Erfüllung unserer Pflichten brauchen. Soweit zur Abwicklung des Vertrages erforderlich, werden wir Ihre Daten an Steuerberater, an sonstige Dienstleister, Rechtsanwälte, ggf. Gerichte, übermitteln.

Werden Daten in ein Drittland oder an eine internationale Organisation übermittelt?

Eine Übermittlung Ihrer Daten in ein Land außerhalb der EU findet in der Regel nicht statt. Werden im Rahmen der Auftragsverarbeitung Dienstleister in einem Drittland eingesetzt, sind diese zur Einhaltung des Datenschutzniveaus in der EU verpflichtet.

Wie lange speichern wir Ihre Daten?

Nach Ende des jeweiligen Vertrages zwischen uns und Ihnen prüfen wir nach Ablauf von drei Jahren, ob wir Ihre Daten noch benötigen und einer Löschung gesetzliche Aufbewahrungspflichten entgegenstehen.

Gibt es eine Pflicht, Daten bereitzustellen?

Die Verarbeitung der erhobenen Daten ist für den Abschluss und die Durchführung des Arbeitsvertrages zwischen uns und Ihnen erforderlich. Wenn wir die Daten nicht verarbeiten dürfen, können wir unsere vertraglichen Pflichten Ihnen gegenüber nicht erfüllen. Wir müssten den Arbeitsvertrag kündigen, wenn Sie der Verarbeitung der Daten widersprechen sollten. Das gilt nicht, wenn Sie nur der Verarbeitung zu Zwecken der Werbung und des Marketings widersprechen.

Welche Datenschutzrechte haben Sie?

Ihnen stehen bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen folgende Rechte nach Art. 15 bis 22 DSGVO zu:

Recht auf Auskunft, Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung, auf Datenübertragbarkeit. Außerdem steht Ihnen nach Art. 13 Abs. 2 b) in Verbindung mit Art. 21 DSGVO ein Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung zu, die auf Art. 6 Abs. 1 f) DSGVO beruht.

Sie haben gemäß Art. 77 DSGVO das Recht, sich bei der Aufsichtsbehörde zu beschweren, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten nicht rechtmäßig erfolgt.

Die Anschrift der für unser Unternehmen zuständigen Aufsichtsbehörde lautet:

Der Landesbeauftragte für den Datenschutz
und die Informationsfreiheit Baden-Württemberg
Postfach 10 29 32, 70025 Stuttgart
Königstraße 10a, 70173 Stuttgart

Tel.: 0711/61 55 41 – 0 | Fax: 0711/61 55 41 – 15

E-Mail: poststelle@ldi.bwl.de

Internet: <http://www.baden-wuerttemberg.datenschutz.de>

Information über Ihr Widerspruchsrecht nach Art. 21 DSGVO:

Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten, die aufgrund Art. 6 Abs. 1 f) DSGVO (Datenverarbeitung auf Grundlage der Interessensabwägung) erfolgt, Widerspruch einzulegen. Legen Sie Widerspruch ein, werden wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr verarbeiten, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen überwiegen oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung von Rechtsansprüchen oder der Verteidigung dagegen. Sie haben das Recht, jederzeit Widerspruch gegen die Verarbeitung personenbezogener Daten zu Zwecken der Werbung einzulegen. Widersprechen Sie der Verarbeitung für Zwecke der Werbung, so werden wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr für diese Zwecke verarbeiten.

Der Widerspruch erfolgt formfrei an folgende Adressen:

Tel.: +49-7261 4010 | Fax.: +49-7261 5624

E-Mail: widerruf@haugchemie.de